# PRESSEINFORMATION

## Bauunternehmung Jökel – Betriebsversammlung 2015

## **Vergangenes Jahrzehnt im Zeichen erfolgreichen Qualitätsmanagements**

Die Betriebsversammlung der Bauunternehmung Jökel ist seit vielen Jahren selbstverständliche Tradition. Jeweils im 1. Quartal eines neuen Jahres berichten die beiden Geschäftsführenden Gesellschafter, Peter und Stefan Jökel, über die unternehmerischen Entwicklungen und Ergebnisse des vergangenen Jahres. Mit 2014 war man sehr zufrieden, denn die Zielvorgabe von 30,0 Mio. Euro konnte mit netto 32,47 Mio. Euro deutlich übertroffen werden. Das Unternehmen wies für die Baubranche ein sehr gutes Ergebnis vor, das weit über dem Durchschnitt liegt. Entsprechend gut ist die Stimmung auch im neuen Jahr, und die positive Entwicklung setzt sich 2015 unverändert fort. Zum Jahresende 2014 betrug das Auftragsvolumen bereits 28,83 Mio. Euro. Die Zielvorgabe für 2015 liegt mit 35 Mio. Euro somit in einem sehr realistischen Bereich.

Der Hoch- und Rohbau erfuhr im vergangenen Jahr eine besonders starke Umsatzsteigerung – vor allen anderen Leistungsbereichen. Zudem gewinnt der Bereich Bauträger für das Unternehmen zunehmend an Gewicht. Unter anderen Projekten entsteht gegenwärtig im Rheingauer Eltville eine Senioren-Residenz mit 56 Wohnungen plus 5 Gewerbeeinheiten. Mehr als 70 Prozent konnten bereits vermarktet werden.

Einen weiteren erkennbaren Grund für den Erfolg in der Entwicklung der Bauunternehmung der vergangenen 10 Jahre sehen die Brüder Jökel in dem EFQM-Modell der European Foundation for Quality Management mit Sitz in Brüssel. „Seit einem Jahrzehnt schon richten wir unser Unternehmen praxisorientiert, erfolgreich und nachhaltig an diesem an diesem QM-Modell aus“, erläutert Peter Jökel einen großen Teil der unternehmerischen Vision. Und Stefan Jökel ergänzt: „Mit dem Ergebnis, dass wir inzwischen zu den Spitzen-Unternehmen unserer Branche gehören, und wir uns mit den erfolgreichsten Unternehmen auch branchenübergeifend und deutschlandweit messen.

Nach einem intensiven Rückblick auf das alte und eine Vorschau auf das neue Jahr wurden – wie in jedem Jahr zur Betriebsversammlung – neue Mitarbeiter vorgestellt und seit Jahrzehnten zugehörige Mitarbeiter geehrt. Zu den neuen der insgesamt 82 Mitarbeiter gehören Philipp Koch als Mitarbeiter und Raphael Herbert als Jahrespraktikant im kaufmännischen Bereich, Niklas Neubecker und Sebastian Müller als Azubis im Hochbau, Markus Schreiber als Polier im Hochbau, Eva Leskopf als technische Assistentin in der Planung, Eugen Marzinkowski als Arbeitsvorbereiter im Tiefbau, Stefan Eyrich-Halbig als Bauleiter im SF-Bau und Matthias Diehl als Planer.

Bei den Ehrungen kommen insgesamt 221 Jahre Betriebserfahrung zusammen: Mit 10 Jahren Betriebszugehörigkeit dabei sind Matthias Genz, Bauleiter Hochbau, und Tobias Hensen, Facharbeiter Hochbau. Auf 18 Jahre bringt es Jürgen Helbig, Polier Hochbau, und auf 20 Jahre zurück blicken Gebhard Kleespies, Planung, Manfred Ruppert, Maschinist Tiefbau, und Günter Heilmann, Kaufmännischer Leiter. 25 Jahre Betriebszugehörigkeit feiert in diesem Jahr Heinz Berthold, Maschinist Tiefbau, und bei Oswald Seifert, Planung, sind es 27. Sein 30-jähriges Jubiläum begeht Rainer Frischkorn, Polier Hochbau, und Inge Albinger, Buchhaltung, bringt es auf stolze 41 Jahre Zugehörigkeit zur Bauunternehmung Jökel. Der Altersdurchschnitt liegt in dem Schlüchterner Unternehmen bei den gewerblichen Mitarbeitern gegenwärtig bei 38,5 und 41,4 Jahren bei den Angestellten. Eine gesunde Mischung aus jüngeren und jung gebliebenen älteren Mitarbeitern.

**Bildunterschrift:**

Das Foto zeigt von links nach rechts:

Peter Jökel, Heinz Berthold (25 Jahre Betriebszugehörigkeit), Oswald Seifert (Ruhestand nach 27 Jahren), Manfred Ruppert (20 Jahre Betriebszugehörigkeit), Stefan Jökel, Günter Heilmann (Ruhestand nach 20 Jahren), Inge Albinger (Ruhestand nach 41 Jahren), Rainer Frischkorn (30 Jahre Betriebszugehörigkeit), Tobias Hensen (10 Jahre Betriebszugehörigkeit), Gebhard Kleespies (20 Jahre Betriebszugehörigkeit), Bernd Zirkel (Betriebsrat), Matthias Genz (10 Jahre Betriebszugehörigkeit) und Kerstin Alt (Betriebsrat)

Auf dem Foto fehlt Jürgen Helbig, der nach 18-jähriger Betriebszugehörigkeit in den Ruhestand ging.

**Ansprechpartner:**

Peter Jökel Karin Dircks – KD Kommunikation

Bauunternehmung Jökel Sonnenberger Straße 15

Gartenstraße 44 – 36381 Schlüchtern 65193 Wiesbaden

Tel: (0 66 61) 84-0 / Fax: (0 66 61) 84-20 Tel: (06 11) 526312 / Fax: 529779

E-Mail info@joekel.de E-Mail: Karin.Dircks@KDKom.de

Internet: www.joekel.de

**Schlüchtern, März 2015**